

Estrongo Nachama Preis für Michael Blumenthal

In der Mendelssohn-Remise in Mitte ist am Montagabend zum zweiten Mal der "Estrongo Nachama Preis für Toleranz und Zivilcourage" von der Meridian Stiftung verliehen worden. Geehrt wurde **Michael Blumenthal**, ehemaliger US-Finanzminister, geboren in Oranienburg und seit 1997 Direktor des Jüdischen Museums. Der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums, **Andreas Nachama**, bezeichnete den 88-jährigen Blumenthal als weltgewandten Elder Statesman, dem es gelungen sei, "das Jüdische Museum zu einem einzigartigen Ort des zukunftsweisenden Dialogs zu entwickeln". Bundestagspräsident **Norbert Lammert** würdigte in seiner Laudatio den Einsatz des Preisträgers bei der Vermittlung jüdischer Geschichte an junge Menschen. Zu den 200 Gästen der Veranstaltung gehörten Israels Botschafter **Yakov Hadas-Handelsman**, Vorjahrespreisträger **Kenan Kolat**, Vorsitzender der Türkischen Gemeinde und die Gründer der Stiftung Meridian, **Petra** und **Michael Schwanbeck-Arndt**. Gö

